



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Führer durch das Oberwesergebiet**

**Dieckhoff, Otto**

**Hameln [u.a.], 1912**

c) Bhf. Schieder-Jagdhaus im Mörth-Rischenau-Köterberg-Bödexen-Höxter.  
K. 31 u. 13.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-33599**

sen 2 St. 20 Min.). Umkehrung von a; Einzelheiten siehe dort. Nach Holzminden auf anderem Wege zurück s. d. 2. K. 13 u. 15.

Über die Weserbrücke nach **Stahle**, vor der Schule l. und den blauen Zeichen nach durch das Dorf, dann Fahrweg (nach 12 Min. r.) oder Fußweg r. daneben am Bache entlang in den Wald und nach Forsth. **Twier**. 10 Min. später Fußweg l. durch Eichen wieder auf Fahrweg. Auf diesem l., bald Fußweg, dann breite Schneise. Nach ungefähr 40 Min. vom Forsthouse beim Wegeschild r. ab nach Forsth. **Bröken** (15 Min.). Kurz vor Austritt aus dem Walde r. **Quelle**. Weiter die Straße aufwärts an der Wegekreuzung vorbei, zuerst r., dicht vor dem Walde scharf l. (auf die Zeichen achten!) steil den Strohberg hinauf; beim Austritt aus dem Walde (l. Geböft) r. am Waldrande hin und bald vereint mit dem von Polle kommenden Wege zum Gipfel. — **Nach Polle:**

1. Direkter Weg: Wieder in östl. Richtung den Grenzsteinen nach abwärts, das Feld r. lassend bis zur Waldecke (8 Min.; Wegw. Holzminden; Quelle), um die Ecke herum und am Waldrande abwärts. Nach 3 Min. l. hinein (Wegw.), bald r. herum den Zeichen nach den Fahrweg abwärts. Nach 20 Min. eine fünffache Wegeteilung. Hier in derselben Richtung geradeaus weiter (ohne Zeichen) an einem meist ausgetrockneten Bache abwärts zur Straße (20 Min.); auf dieser l. in 35 Min. zur Straße Polle-Holzminden und entweder l. zur Burg oder r. zum Anlegeplatz der Dampfer.

2. Über Weißenfeld. Bei nassem Wetter sehr zu empfehlen. Wie in 1 bis zu der fünffachen Wegeteilung, hier l. den Zeichen nach auf schöner Straße über Forsth. Ziegelei nach der Weißenfelder Mühle (20 Min.). Bei der Wegeteilung vor dieser r. und die Straße hinab in 1 St. zur Straße Polle-Holzminden.

3. Über Hummersen, weniger Schatten. Nach d 2 hinter nach Dorf Köterberg und weiter nach Hummersen. Östlich durch das Dorf und auf Feldweg zur Weißenfelder Mühle. Von hier Straße weiter wie in 2.

**60c) Schieder, Bahnhof—Jagdhaus im Mörth (1 St. 40 Min.) — Rischenau (1 St.) — Köterberg (1 $\frac{1}{2}$  St.) — Bödexen (1 $\frac{1}{4}$  St.) — (Brenkhausen)-Höxter (1 $\frac{3}{4}$  St.). K. 31 u. 13.**

Sehr lohnende Wanderung von | bis Jagdhaus und vom Köterberg 7 $\frac{1}{4}$  St. Zeichen von Dorf Schieder | an  $\rightleftharpoons$ , dazwischen andere Zeichen.

Vom Bahnhof r., dann Allee l. über die Emmerbrücke; r. um den Schloßpark und bei der Post wieder r. um den Gutshof herum und nach l. die Dorfstraße aufwärts. Bei der

Schule r., nach 3 Min. l. und gleich darauf, hinter Haus Nr. 45, r. durch den Eichenwald, dann r. und den bald beginnenden Zeichen = folgend (l. Altenschieder, s. S. 441; Zeichen = führt direkt nach Schwalenberg) auf herrlicher Forststraße in vielen Kehren hinauf zur Höhe des Schwalenberger Waldes. Kurz vor Austritt der Straße aus dem Fichtenhochwalde l. und bald am Rande des Hochwaldes hin bis zum **Jagdhaus im Mörth**; s. T. 59. —

Von hier aus führen weiße R und Striche zuerst eine kurze Strecke südlich, an den hohen Fichten hin, dann l. hinein und nun immer südöstlich weiter, bald in herrlichem Laubwalde abwärts. Nach  $\frac{1}{2}$  St. kreuzt man den Weg Elbrinxen-Schwalenberg (Zeichen =), bald darauf l. Steinbruch, schließlich r. zur großen Straße Schwalenberg-Rischenau. Auf dieser l. zu dem ehemaligen Chausseehaus (Gasthof) und zum Dorfe **Rischenau** (1 St.; Gasthäuser: Brand, Frenger), als Sommerfrische geeignet; Auskunft erteilt Kaufmann Golüke.

Durch das Dorf, bei der Schule l. ab die alte Straße nach Niese bis auf die Paßhöhe (35 Min.). Hier Feldweg l. ab, Wegw. Bei der bald erfolgenden Teilung r. (!); wo der Weg ungefähr aufhört, Fußpfad r. über die Wiese zum Walde (12 Min., schöner Rückblick: Ganz r. im Tal Falkenhagen, weiter l. auf der Höhe Henkenbrink, noch weiter l. das Mörth.) Nun den weißen Kreuzen nach durch den Wald des Bentberges und durch Felder abwärts nach **Dorf Köterberg** (15 Min.; Gasthaus Marx). Von hier noch 20 Min. Fußweg auf den kahlen Gipfel des Berges.

**Vom Köterberg nach Bödexen:**

Entweder wie beim Abstieg nach Holzminden (siehe a) bis zu dem großen Wegw. bei Forsth. **Bröken** und weiter in  $\frac{1}{2}$  St. nach Bödexen. Oder vom Gipfel in westl. Richtung abwärts an den Grenzsteinen entlang bis auf die Straße Köterberg-Fürstenau, auf ihr l., nach 5 Min. l., nach 4 Min. wieder r., nach 8 Min., ehe die Straße wieder r. biegt, l. ab und auf Feldweg nach **Bödexen**. L. durch das Dorf; am Südostausgang vor der Brücke r. und den Zeichen = nach hinauf zum Schafstall auf dem Schlöpen (280 m; Aussicht) und über den Petzberg hinab, immer den Zeichen folgend und Brenkhausen (siehe d) r. lassend, erst bei km 24,0 auf die Straße und auf ihr l. nach **Höxter**.

**60d) Höxter**—(Brenkhausen)—**Bödexen** ( $1\frac{3}{4}$  St.) — **Köterberg** (direkt 1 St., über Forsth. Bröken  $1\frac{1}{4}$  St.) — **Bahnhof Schieder** (über Schwalenberg oder das Mörth, 4— $4\frac{1}{4}$  St.)